

Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/140361408312/>

ID: 140361408312

Datum: 21.06.2023

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchgasse
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78592
Stadt-Teilort:	Egesheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Tuttlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Egesheim
Wohnplatz:	Egesheim
Wohnplatzschlüssel:	8327013002
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Loretokapelle, Lorettoweg 8 (78592 Egesheim)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Eine erste Kirche an dieser Stelle wird bereits im 11. Jahrhundert vermutet. 1467 erfolgte der Umbau und die

Erweiterung des Kirchengebäudes. 1757/ 60 wurde sie überformt.

1. Bauphase: Erbauung der Kirche wohl im 11. Jahrhundert. (a)
(1000 - 1099)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kirche, allgemein

2. Bauphase: Umbau und Erweiterung. (a)
(1467)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

3. Bauphase: Schmiedeeiserne Prozessionskreuze an der Mauer, teilweise aus dem
(1700 - 1799) 18. Jahrhundert. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

4. Bauphase: Überformung (a)
(1757 - 1760)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

5. Bauphase: Glasfenster von Gnad München.
(1899)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

Besitzer:in

 keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

• Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage: Am südlichen Ortsrand von Egesheim gelegen.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):** Langhaus und nach Osten endender, eingezogener Polygonalchor unter einheitlichem Satteldach; der Chor zeigt Strebepfeiler,

Rundfenster und eine Rundbogentür. An der nordlichen Chorseite befindet sich der Kirchturm, der durch eine Satteldach mit Staffelgiebel bekrönt ist. Die Obergeschosse sind durch Gesimse und spitzbogige Maßwerkfenster hervorgehoben.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

Saalkirche mit stukkierter Flachdecke.

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

— *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:

— *keine Angaben*



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
 - Satteldach
 - Satteldach mit einseitigem Vollwalm
- Gestaltungselemente
 - Staffelgiebel

Konstruktion/Material:

— *keine Angaben*